



Die neue Sporthalle der Internationalen Schule auf dem Seeberg in Kleinmachnow.

FOTO: BBIS

Sport hinter Glas

BILDUNG Internationale Schule stellt neue Halle vor

Die Dreifeldsporthalle der Internationalen Schule auf dem Kleinmachnower Seeberg ist vollendet. Am 29. April wird sie offiziell eröffnet.

KLEINMACHNOW | Die Berlin Brandenburg International School (BBIS) präsentiert am 29. April um 19 Uhr ihre neue multifunktionale Dreifeldsporthalle auf dem Kleinmachnower Seeberg. 100 Schüler der BBIS stellen ihren Gästen die vielfältige Nutzbarkeit der Halle in einer dreiviertelstündigen Show vor. Ein internationales Fingerfood-Buffet wird die Veranstaltung beschließen.

Die neue BBIS-Sporthalle bietet für Sport und Spiel eine nutzbare Fläche von 1 200 Quadratmeter. Um das grüne Umfeld des Seebergs auch aus dem Halleninneren erlebbar zu machen, ist die Hallenostseite vollständig verglast. Die lichte Raumhöhe wurde zur Verbesserung des Raumeffekts gegenüber dem üblichen Standard um 1,50 m auf 8,50 m erhöht. Ein Stahltrapezdach mit neun „Lichtkugeln“ sorgt für zusätzliche Beleuchtung. Jedes der drei Querspielfelder, die durch mobile Trennvorhänge voneinander abgrenzbar sind, verfügt über



1200 Quadratmeter Sportfläche mit 350 Plätzen auf einer Tribüne.

eine eigene elektronische Anzeigetafel.

Die Sporthalle ist für Basket-, Volley-, Hand-, Faust- und Hallenfußball sowie Badminton und Tennis ausgestattet. Sie beinhaltet außerdem eine Tribüne mit etwa 350 Plätzen, einen Gymnastikraum, einen Empfangsbereich und natürlich Sportgeräte-, Umkleide- und Duschräume. Bei der Farbgestaltung im Innern der Halle legte das verantwortliche Architekturbüro „Reimers Architekten“ aus Potsdam Wert auf kräftige und kontrastreiche Farbakzente. Die äußere Gestaltung folgte dem Ziel, ein Gebäudevolumen zu schaffen, das sich sowohl in das Naturumfeld des Seebergs ein-

fügt als auch die Belange des Denkmalschutzes erfüllt.

Seit Mitte Juni 2006 ist die internationale, staatlich genehmigte Ersatz- und Ganztagschule, an der zur Zeit 570 Schüler aus über 40 Ländern im Alter von drei bis 19 Jahren lernen, wirtschaftliche Eigentümerin des Seebergs. In den nächsten Jahrzehnten soll dort ein „International Green Campus“ für bis zu 1000 Schüler entstehen. Bereits im Herbst 2007 war der Sportplatz fertiggestellt worden. Nach der Sporthalle sollen nun u. a. mehrere vollsanierte Schulgebäude, eine neue Mensa, ein Internat und eine Mehrzweckhalle für die internationale Grundschule hinzu kommen. MAZ

Märkische Allgemeine, 19.12.4.
2008